

Afrikas Bevölkerung verdoppelt sich bis 2050



Die Bevölkerung Afrikas wird sich laut einem Artikel der Daily Mail von aktuell „1,1 Billion“ (dt. = 1,1 Mrd.) Menschen bis zum Jahre 2050 auf dann „2,4 Billion“ Menschen mehr als verdoppeln. Sollten die europäischen Regierungen bis dahin immer noch der Meinung sein, jedem, der gerne aus wirtschaftlichen Gründen in die europäischen Sozialsysteme einwandern möchte, aufzunehmen, wird es sehr eng in Europa werden.

In dem Zusammenhang sei an das Buch „Söhne und Weltmacht“ von Professor Gunnar Heinsohn erinnert. Falls Heinsohns These zutrifft, dass ein „Jungmännerüberschuss“ (Youth Bulge) einen Positionenmangel innerhalb einer Gesellschaft verursache und die so entstehende Konkurrenz fast regelmäßig zu Kolonisation, Krieg, Bürgerkrieg oder Terrorismus führe („Um Brot wird gebettelt. Getötet wird für Status und Macht.“), wird es in Europa nicht nur eng, sondern auch sehr ungemütlich werden.

Weiterführende Links:

- » Video: Gunnar Heinsohn im ZDF zum Thema „Youth Bulge“
- » PI-Artikel aus 2007: Wie wird die Zukunft unserer Enkel

aussehen?